

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 06/0062
502 - Wohngeldabteilung			Datum: 08.02.2006
Bearb.	: Herr Holstein	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

23.02.2006

Programm zur Förderung seniorengerechten Wohnraums

Beschlussvorschlag

1. Das Programm erhält die Bezeichnung „Förderung des senioren- und behindertengerechten Umbaus von Wohnungen im Rahmen der Landesrichtlinien“.
2. Durch dieses Programm können nur ganze Mietwohnungsobjekte gefördert werden. Die Förderung von einzelnen Wohnungen in einem Objekt ist nicht möglich.
3. Bekanntgabe in der Öffentlichkeit und gezielt bei den größeren Wohnungsvermietern, dass die Stadt grundsätzlich bereit ist, sich im Rahmen der Landesförderung auf Darlehensbasis mit bis zu 20 % der förderungsfähigen Kosten an der Umgestaltung senioren- und behindertengerechten Wohnraums zu beteiligen, zunächst begrenzt auf einem Anteil von 100.000 € jährlich.
Über einzelne Projekte wird nach Vorlage eines Antrages mit den vorgesehenen Unterlagen beraten und beschlossen.
4. Da derartige Maßnahmen in der Regel einen längeren Vorlauf haben und keine Erkenntnisse über den Bedarf und die finanziellen Dimensionen vorliegen ist es nicht zweckmäßig, Mittel in den Haushalt 2006/2007 einzustellen.
Anhand eines oder mehrerer konkreter Anträge wäre zu gegebener Zeit zu entscheiden, ob Gelder im nächsten Haushaltsplan, in einem Nachtragshaushalt oder bei Dringlichkeit außerplanmäßig (mit Deckungsvorschlag) zur Verfügung gestellt werden.

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 24.11.2005 hatte sich der Sozialausschuss noch einmal ausführlich mit dem Programm zur Förderung seniorengerechten Wohnraums befasst. Zu dieser Sitzung war auch ein Vertreter der Investitionsbank geladen, der die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten der sozialen Wohnraumförderung erläuterte. Es wurde u. a. auch darauf hingewiesen, dass die Förderung von Modernisierungsmaßnahmen mehr auf den Mietwohnungsbau ausgerichtet ist.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Der Sozialausschuss kam dann zu dem Ergebnis, den in der Vorlage M 05/0454 aufgeführten Vorschlägen zu folgen. Es wurde auch festgelegt, dass für dieses Förderprogramm nur ganze Mietobjekte in Betracht kommen.

Die Verwaltung wurde gebeten, diese Vorschläge in Form einer Beschlussvorlage zu unterbreiten.